

# "Die Zukunft kann man am besten voraussagen, wenn man sie selbst gestaltet." FF-Sammlung

Von Lupus-in-Fabula

## Kapitel 23: Sumias Problemchen

Lissa klammerte sich an ihren Stab. Sie wollte so gerne eine Hilfe sein und konnte es nicht. Donnel lächelte ihr zu. „Ich bleib ich deiner Nähe“, sprach der Dorfjunge und wurde leicht rot. Lissa nickte nur. Sie war zu angespannt, um zu bemerken, was in Donnel vorging.

Sie hasste diese Untoten. Mit Banditen konnte man wenigstens diskutieren. Aber diese Kreaturen waren grausam und eklig. Schaudernd dachte das Mädchen an die Überreste ihrer Opfer. Zwar hatte Chrom ihr befohlen nicht hinzusehen, aber der kurze Blick hatte gereicht, um das Bild in ihren Kopf zu brennen.

Lissa seufzte und sah zum Himmel. Cordelia und Sumia kämpften tapfer. Trotz den Schützen. Doch plötzlich flog Sumia zu Boden. Ohne zu überlegen, rannte Lissa zu ihr. „Bist du verletzt Sumia?“, rief sie panisch. Wimmernd beugte sich die junge Frau und hielt ihre Seite. „Bist du das Lissa? Ich habe ein Problem“, hauchte die Pegasusreiterin und sah mit Tränen in den Augen zu dem Mädchen.

„Ich heile dich, bitte stirb nicht!“

„Nein, ich bin nicht verletzt. Es ist nur... Meine Rüstung ist beschädigt.“

Lissa starrte mit grossen Augen die Frau an. Da sass Sumia weinend da und hielt das korsettähnliche Vorderteil ihrer Rüstung in der Hand. Der Pegasus schnaubte und scharrte mit den Hufen.

„Deine Haare sind auch offen. Ich helfe dir, Sumia.“

„Danke, danke, danke!“